

RESOLUTION HERBSTKLAUSUR 2021

Aktueller Stand 16.09.2021

Bavaria Next: Bayern als Innovationstreiber für eine nachhaltige Zukunft der Luft- und Raumfahrt

Für uns als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion ist es ein Kernanliegen, unsere bayerischen Unternehmen zu stärken, sodass sie sich erfolgreich im nationalen und internationalen Wettbewerb behaupten können. Das gilt und galt vor, während und nach der Corona-Pandemie, insbesondere auch für die aktuell vor großen Herausforderungen stehende Luft- und Raumfahrtbranche. Die tragenden Säulen unseres Wohlstands sind auch in diesem Bereich unsere kleinen und mittelständischen ebenso wie unsere weltweit führenden Groß-Unternehmen. Diese sind der beste **Garant für gute Arbeitsplätze bei den Menschen vor Ort in allen Teilen Bayerns**. Denn wir wollen ein Bayern mit starken, attraktiven ländlichen Räumen und leistungsfähigen, effizienten Zentren. **Die Verkehrswende wollen wir auch im Bereich der Luft- und Raumfahrt mit Augenmaß hin zu emissionsfreier Mobilität gestalten. Die Luft- und Raumfahrtbranche soll dabei als Innovationstreiber einen wichtigen Beitrag zur weltweiten CO₂-Reduzierung leisten.**

Der Freistaat Bayern gehört weltweit zu den traditionsreichsten und bedeutendsten Luft- und Raumfahrtstandorten – in Industrie wie auch in Forschung. Die strukturellen Gegebenheiten der Luft- und Raumfahrtbranche in Bayern bilden eine ideale Ausgangsbasis: Bayern beheimatet international führende Großunternehmen, wichtige Systemfirmen, zahlreiche innovative Unternehmen der Zulieferindustrie, technische Dienstleister, Hersteller von Spezialmaschinen und -werkzeugen, international führende Wissenschafts- und Ausbildungseinrichtungen (z. B. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Max-Planck-Gesellschaft, Fraunhofer, TU München, Bauhaus Luftfahrt) sowie eine herausragende Luftverkehrsinfrastruktur.

Die Corona-Pandemie hat – neben anderen Mobilitätsformen, insbesondere den Bereich der Luftfahrt stark getroffen. Gleichzeitig steht die Branche vor der Herausforderung eine Mobilitätswende zu gestalten, die auch im Bereich Luftverkehr zunehmende Emissionsfreiheit und langfristige Klimaneutralität erfordert. **Wir stehen für eine kraftvolle Unterstützung der bayerischen Luft- und Raumfahrtbranche, damit Bayern**

gestärkt und zukunftsfest in die Zeit nach der Corona-Pandemie durchstarten kann.

Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion ist es unser Ziel, den starken bayerischen Luft- und Raumfahrtstandort zu erhalten und seine internationale Wettbewerbsfähigkeit durch konsequente Ausnutzung des vorhandenen Innovationspotenzials auch künftig sicherzustellen.

I. Aktuelle Situation bedingt durch die Corona-Pandemie

- **Luftfahrt:** Die Luftfahrtindustrie wurde durch die Folgen der Corona-Pandemie in ihre schwerste Krise seit 1945 gestürzt. Nachdem zuvor seit der Finanzkrise 2009 ein starkes Wachstum zu verzeichnen war, wurde dieser Trend durch das Auftreten der Corona-Pandemie abrupt umgekehrt. Durch das Instrument der Kurzarbeit konnten die bayerischen Unternehmen der krisenbedingten Auftragsreduzierung entgegenwirken. Um aus dieser Krise kraftvoll herauszukommen, sind vor allem technologische Weiterentwicklungen sowohl der Produktions- und Entwicklungsverfahren als auch der Produkte selbst gefragt. **Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion stehen wir für eine kraftvolle Unterstützung der Luftfahrtindustrie durch die bayerischen Technologieförderprogramme, u.a. zu den Themen Digitalisierung, Neue Materialien und alternative Antriebe.**
- **Raumfahrt:** Die Raumfahrtindustrie ist in Folge der Corona-Pandemie insbesondere durch Probleme in den weltweiten Lieferketten betroffen; auch Raketenstarts wurden abgesagt. **Um die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Raumfahrtbranche sicherzustellen, unterstützen wir die Aufstockung des nationalen Programms für Weltraum und Innovation auf jährlich 500 Mio. Euro.**
- **Verteidigungsindustrie:** Bedingt durch geopolitische Verschiebungen und damit einhergehenden geänderten Sicherheitslagen bzw. -einschätzungen befindet sich die Verteidigungsindustrie in einem starken Wachstumszyklus. Durch die staatlichen Auftraggeber und langfristige Aufträge ist dieser Bereich von den durch die Corona-Pandemie ausgelösten wirtschaftlichen Verwerfungen aktuell kaum betroffen. **Wir setzen uns für eine verlässliche und kontinuierliche Verteidigungspolitik auf Bundesebene ein, welche auch der Verteidigungsindustrie die notwendige Planbarkeit ermöglicht.**

II. Dauerhafte Herausforderungen für die Luft- und Raumfahrtbranche in Bayern

- **Im Bereich der Luft- und Raumfahrt herrscht ein starker internationaler Wettbewerbsdruck.** So werden in den USA, aber auch in China wesentlich mehr öffentliche Mittel in diesen Bereich investiert, als dies in Europa der Fall ist. Vor allem für die einheimische Branche ist dies von Bedeutung, da ihre Exportquote bei über 70 Prozent liegt. **Daher muss weiterhin gewährleistet werden, dass gutes Fachpersonal und wettbewerbsfähige Arbeitsbedingungen zur Verfügung stehen.**
- **Umweltverträglichkeit der Luftfahrt:** Insbesondere in Europa werden die Rahmenbedingungen im Bereich Lärm- und Abgas-Emissionen (auch durch den CO₂-Emissionshandel) schärfer, auch um die notwendigen Klimaschutzziele zu erreichen. Wir sehen **technische Innovationen als die zentrale Stellschraube** um eine klimaneutrale, nachhaltige Luftfahrt zu ermöglichen. Dazu zählt auch die Entwicklung von Technologien, die den Einsatz alternativer, nachhaltiger Antriebsarten in der Luftfahrt ermöglichen. Hierbei stehen wir für einen **technologieoffenen Ansatz**, in dem sowohl alternative Flugkraftstoffe als auch (hybrid-)elektrisches Fliegen – je nach Fluggerät und –zweck – zum Einsatz kommen kann. **Bayern hat hier die Chance, zu einem technologischen Vorreiterstandort zu werden.**
- **Autonome Luftfahrtobjekte** (z.B. Drohnen, Flugtaxi): Geschäftsmodelle und Technologien zur Nutzung von autonom fliegenden Luftfahrzeugen befinden sich aktuell in sehr agilen Forschungs- und Entwicklungsstadien. Der Einsatz solcher Technologien in der Praxis könnte völlig neue Produkte und Dienstleistungen auf den Markt bringen und auch in Bayern erhebliche Wertschöpfung generieren. **Durch die Versorgung mit Produkten oder neuen Mobilitätsangeboten in dünn besiedelten oder schwerer erreichbaren Gebieten kann zudem ein Beitrag für gleichwertige Lebensverhältnisse überall in Bayern geleistet werden.**
- **New Space:** Die Raumfahrt befindet sich aktuell weltweit in einem rapiden Wandel. Dies betrifft politische, ökonomische und technologische Aspekte. Die Branche löst sich zunehmend von ihrer Abhängigkeit von Staatsaufträgen und kommerzialisiert sich rasant. Es gilt, mit der schnellen Entwicklung, die maßgeblich von den USA ausgeht, Schritt zu halten. **Wir setzen uns daher für eine starke bayerische Rolle in den von der EU-Kommission und der ESA vorangetriebenen Weltraumstrategie und der Raumfahrt Agenda 2025 ein.**

- **KMU-geprägte Industriestruktur:** Ihre eher kleinteilige Struktur erschwert es der bayerischen Luft- und Raumfahrtindustrie, international wahrgenommen zu werden, obwohl zahlreiche KMU in ihrem Marktsegment zu den Marktführern gehören. **Die Betriebe müssen daher auch zukünftig mit bestens ausgebildeten Mitarbeitern (etwa von unseren bayerischen Universitäten und Hochschulen) und für sie passenden Technologieförderprogrammen unterstützt werden, um ihre Stellung auf dem Weltmarkt halten oder ausbauen zu können.**

Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion stehen wir für den Erhalt unserer KMU-geprägten Industriestruktur im harten internationalen Wettbewerb durch exzellent ausgebildete Mitarbeiter und starke Innovationen. Die zentralen Themen Umweltverträglichkeit, autonome Luftfahrt und Kommerzialisierung der Raumfahrt wollen wir aus Bayern heraus mitgestalten und somit Arbeitsplätze und Wertschöpfung bei uns sichern.